

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004143/2026
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Siegbert Frank Droese (ESN)

Betrifft: Aufsicht und Anlegerschutz bei berufsständischen Versorgungswerken

In Deutschland sichern berufsständische Versorgungswerke die Altersvorsorge der Angehörigen freier Berufe (Ärzte, Zahnärzte, Rechtsanwälte usw.), wobei für die Betroffenen regelmäßig eine verpflichtende Mitgliedschaft besteht. In jüngster Zeit sind nun mehrere dieser Einrichtungen aufgrund erheblicher Verluste aus Kapitalanlagen und möglicher Defizite bei Risikomanagement, Kontrolle und Aufsicht in die Kritik geraten. So werden beispielsweise beim Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin (VZB) Verluste in erheblicher Größenordnung aufgearbeitet; auch bei weiteren Versorgungseinrichtungen sind hohe Verluste insbesondere im Zusammenhang mit Immobilieninvestitionen bekannt geworden.

Sieht die Kommission angesichts der jüngsten erheblichen Verluste bei deutschen berufsständischen Versorgungswerken Regelungslücken im europäischen Aufsichtsrahmen für Altersversorgung, insbesondere hinsichtlich Risikomanagement, Transparenz und Kontrolle der Kapitalanlage?

Eingang: 13.10.2026